



Jg. 5, Nr. 9, September 2009

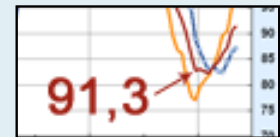
Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
 - [ifo](#)
 - [CESifo](#)
 - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

Aktuelles

ifo Geschäftsklima leicht verbessert

Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im September weiter aufgehellt. Lage und Erwartungen haben sich verbessert. Dabei schätzt die weitaus überwiegende Zahl der befragten Unternehmen die Lage noch immer als schlecht ein. Nur bei den Erwartungen für die weitere Entwicklung in den nächsten sechs Monaten gibt es mittlerweile fast einen Gleichstand zwischen Pessimisten und Optimisten. Gemessen an der katastrophalen Entwicklung der vergangenen zwölf Monate sind dies gute Nachrichten. [mehr...](#)



Armutsgefährdung gesunken

Die Zahl der von Armut gefährdeten Personen in Deutschland lag im Jahr 2006 mit rund 14 Millionen um etwa eine Million niedriger als 2005. Die Armutsgefährdungsquote, also der Anteil der Menschen, die weniger als 60 Prozent des deutschen Durchschnittseinkommens erzielen, fiel entsprechend von 18 auf unter 17 Prozent. [mehr...](#)

Beschäftigungsperspektiven wieder eingetrübt

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im September gesunken. Nachdem sich die Beschäftigungssituation im Vormonat etwas entspannt hatte, wollen nun wieder mehr Firmen die Mitarbeiterzahl reduzieren. Die Unternehmen klagten zwar etwas weniger häufig über eine schlechte Geschäftslage als in den Vormonaten, zu einer Stabilisierung der Beschäftigung genügt das aber nicht. [mehr...](#)

Wirtschaft im Osten bislang nicht selbsttragend

Zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer zieht die Niederlassung Dresden des ifo Instituts eine wirtschaftliche Zwischenbilanz und zeigt ein gemischtes Bild. Das Wohlstandsniveau der Bevölkerung in den neuen Bundesländern hat sich gegenüber der DDR-Zeit deutlich erhöht. Allerdings verweisen die Forscher auf die zu einseitige Fokussierung der Förderung des Kapitaleinsatzes - zu Lasten von Arbeitsplätzen. [mehr...](#)

Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zu *Subventionen*, zur *Technologieförderung* und zur *Regulierung von Pensionsfonds*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

Auswanderung belastet Staat und Sozialkassen

Die Auswanderung von qualifizierten Arbeitskräften verursacht erhebliche Belastungen der öffentlichen Haushalte und Sozialkassen. Anhand zweier exemplarischer Auswanderer – ein Facharbeiter und eine Ärztin – wurden die öffentlichen Einnahmen aus Steuern und Sozialabgaben den Ausgaben für Bildung, Infrastruktur, Renten und andere Sozialleistungen gegenübergestellt. Im Fall einer Auswanderung kommt der fiskalische Nutzen nicht dem Land zugute, das in Vorleistung getreten und die Ausgaben finanziert hat, sondern dem Land, in das die Absolventen immigrieren. Blieben sie in Deutschland, würden sie hingegen über ihre gesamte Lebenszeit einen positiven Beitrag für die Allgemeinheit beisteuern. [mehr...](#)

Kredithürde insgesamt gesunken

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat im September geringfügig abgenommen. 43,7 Prozent der befragten Unternehmen bezeichnen die Kreditvergabepraxis der Banken als restriktiv. Im Vormonat klagten noch 44,2 Prozent der Befragungsteilnehmer über einen schwierigen Zugang zu Bankkrediten. Allerdings ergibt sich zwischen den Wirtschaftsbereichen kein einheitliches Bild. [mehr...](#)



ifo Geschäftsklima im Dienstleistungsgewerbe aufgeheitelt

Der ifo Geschäftsklimaindikator im Dienstleistungsgewerbe Deutschlands ist im September erneut gestiegen. Die momentane Geschäftslage hat sich den Unternehmensmeldungen zufolge gegenüber dem Vormonat nicht verändert. Die Dienstleister erwarten aber vermehrt eine günstigere Geschäftsentwicklung in den nächsten sechs Monaten. In ihren Personalplanungen sind die Unternehmen jedoch zurückhaltender als im August. [mehr...](#)



Publikationen

ifo

Messe Essen 2008: Beschäftigung von 7 500 Personen

Nach den neuesten Berechnungen des ifo Instituts gaben im Veranstaltungsjahr 2008 in- und ausländische Besucher der Messe Essen sowie Aussteller und Veranstaltungsteilnehmer insgesamt 477 Millionen Euro aus. Die ermittelten Produktionseffekte ermöglichten die Beschäftigung von bundesweit knapp 7 500 Personen. [mehr...](#)

Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 17/2009 u.a. mit Beiträgen zu den Folgen der Wirtschaftskrise für den Arbeitsmarkt, zur Armutsgefährdung in Deutschland, zum Messeplatz Essen. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 18/2009 – Sonderausgabe: 20 Jahre Mauerfall. [mehr...](#)

Jonathan Klick, Sven Neelsen und Thomas Stratmann, "The Effect of Abortion Liberalization on Sexual Behavior: International Evidence", *Ifo Working Paper* No. 79, September 2009. [mehr...](#)

CESifo

Klaus Abberger, Wolfgang Nierhaus und Shynar Shaikh, "Findings of the Signal Approach for Financial Monitoring in Kazakhstan", *CESifo Working Paper* No. 2774, September 2009. [mehr...](#)

Sascha O. Becker, Francesco Cinnirella und Ludger Wößmann, "The Trade-off between Fertility and Education: Evidence from before the Demographic Transition", *CESifo Working Paper* No. 2775, September 2009. [mehr...](#)

Christian Breuer und Chang Woon Nam, "VAT on Intra-community Trade and Bilateral Micro Revenue Clearing in the EU", *CESifo Working Paper* No. 2771, August 2009. [mehr...](#)

Mario Larch, Gabriel J. Felbermayr und Wolfgang Lechthaler, "Unemployment in an Interdependent World", *CESifo Working Paper* No. 2788, September 2009. [mehr...](#)

Externe Publikationen

Sascha O. Becker, Peter Egger und Tobias Seidel, "Common Political Culture: Evidence on Regional Corruption Contagion", *European Journal of Political Economy* 25(3), 2009, 300–310.

Thiess Buettner, "The Contribution of Equalization Transfers to Fiscal Adjustment: Empirical Results for German Municipalities and a US-German Comparison", *Journal of Comparative Economics* 37(3), 2009, 417–431.

Thiess Buettner und Alexander Ebertz, "Spatial Implications of Minimum Wages", *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 229(2), 2009, 292–312.

Kai Carstensen (zusammen mit Simon Broda und Marc S. Palella), "Assessing and Improving the Performance of Nearly Efficient Unit Root Tests in Small Samples", *Econometric Reviews* 28(5), 2009, 468–494.

Christa Hainz, "Die Rolle des Finanzsektors in der Transformation von Wirtschaftssystemen", in: Karl von Delhaes, Wolfgang Quaisser, Klaus Ziemer (Hrsg.): *Vom Sozialismus zur Marktwirtschaft Wandlungsprozesse, Ergebnisse und Perspektiven*, Olzog Verlag, München, 2009, 259–275.

Mario Larch und Stephan Klasen (zusammen mit Inmaculada Martínez-Zarzoso und D. Felicitas Nowak-Lehmann), "Does German Development Aid Promote German Exports?", *German Economic Review* 10(3), 2009, 317–338.

Wolfgang Ochel, "The Political Economy of Two-tier Reforms of Employment Protection in Europe", *International Journal of Labour Law and Industrial Relations* 25(3), 2009, 237–260.

Hans-Werner Sinn, "Discussion", in: The Deutsche Bundesbank (ed.): *Monetary Policy Over Fifty Years – Experiences and Lessons*, Routledge, Oxon and New York, 2009, 142–148.

Hans-Werner Sinn, "La Strategia dell'oca Farcita", in: Pino Buongiorno (ed.): *Il Mondo che Verrà – Idee e proposte per il dopo G8*, Milano, 2009, 141–143.

Silke Übelmesser (zusammen mit Alessandra Casarico, Carlo Devillanova und Oded Stark), "International Migration, Human Capital Formation and the Setting of Migration Control Policies: Mapping the Gains", in: János Kornai, László Mátyás, and Gérard Roland (eds.): *Corruption, Development and Institutional Design*, Palgrave Macmillan, Basingstoke, 2009, 169–186.

Silke Übelmesser (zusammen mit Alessandra Casarico und Oded Stark), "An Optimal Selective Migration Policy in the Absence of Symmetric Information and in the Presence of Skill Formation Incentives", in: János Kornai, László Mátyás, and Gérard Roland (eds.): *Corruption, Development and Institutional Design*, Palgrave Macmillan, Basingstoke, 2009, 152–168.

Veranstaltungen

Call for Papers

Am 4. und 5. Dezember 2009 organisiert die Niederlassung Dresden des ifo Instituts zusammen mit der Technischen Universität Dresden den dritten Workshop zur Political Economy. Einreichungen werden bis zum 1. Oktober 2009 erbeten. [mehr...](#)

ifo Branchen-Dialog

Der 9. ifo Branchen-Dialog wird am 26. Oktober 2009 in den Räumen der IHK-Akademie München veranstaltet. [Zum Programm](#)



Personalien

Hans-Werner Sinn auf Platz 1 im Cicero-Intellektuellenranking

Der Präsident des ifo Instituts schaffte es nicht nur erneut auf den ersten Platz bei den deutschen Ökonomen. Mit ihm steht in diesem Jahr auch erstmals ein Ökonom an die Spitze aller deutschen Intellektuellen, Wissenschaftler und Kulturschaffenden. Die Cicero-Liste der einflussreichen Vordenker basiert auf der Präsenz in den 160 wichtigsten deutschen Zeitungen und Zeitschriften. Zudem werden Zitate im Internet und Querverweise im Munzinger-Referenzarchiv berücksichtigt.



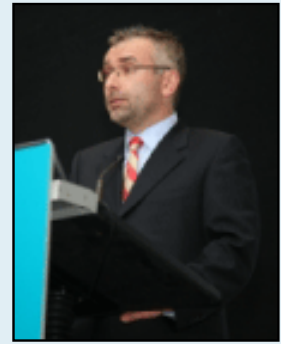
ifo-Forschungsprofessor verlängert Zusammenarbeit

Eric A. Hanushek, Professor an der Stanford University, wird das ifo Institut weitere drei Jahre als Forschungsprofessor beraten. Er arbeitet vor allem mit dem Bereich Humankapital und Innovation zusammen.



CESifo-Netzwerkmittelglied ausgezeichnet

Fabrizio Zilibotti, Mitglied des CESifo-Forschungsnetzwerks und Professor für Makroökonomie und Politische Ökonomie an der Universität Zürich, erhielt den Yrjö Jahnsson Award. Der Preis ist die höchste Auszeichnung in Ökonomie im europäischen Raum und wird von der finnischen Yrjö Jahnsson Foundation und der European Economic Association verliehen.



ifo in den Medien

"How to resolve the green paradoxon"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Klimapolitik. In: Financial Times, 27. August 2009. [mehr...](#)

"Deutsche Wirtschaft setzt im August fest auf Erholung"

Gastbeitrag von Hans-Günter Russ zur wirtschaftlichen Lage. In: VDI Nachrichten, 4. September 2009. [mehr...](#)

"Weltmeisterschaft auf Pump"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum deutschen Export. In: Handelsblatt, 10. September 2009. [mehr...](#)

"Paradoxe Konsequenz"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Armutsgefährdung in Deutschland. In: Wirtschaftswoche, 14. September 2009. [mehr...](#)

"Banken können nicht pleitegehen"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Lehman-Pleite. In: Süddeutsche Zeitung, 15. September 2009. [mehr...](#)

"Sonst steht die Welt bald wieder am Abgrund"

Interview mit Hans-Werner Sinn über die Lehren aus der Wirtschaftskrise. In: Süddeutsche Zeitung, 19./20. September 2009. [mehr...](#)

"Ausbildung in der Krise"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann zur konjunkturellen Abhängigkeit der Ausbildungsplätze. In: Handelsblatt, 21. September 2009. [mehr...](#)

"Bankerboni sind unwichtig"

Interview mit Hans-Werner Sinn im Vorfeld des G20-Gipfels in Pittsburgh. In: Financial Times Deutschland, 23. September 2009. [mehr...](#)

"Staat muss die Bank, nicht die Aktionäre retten"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Beschlüssen beim G20-Gipfel. In: derStandard.at, 27. September 2009. [mehr...](#)

Termine

- 7. Oktober 2009: Euro-zone Economic Outlook
- 15. Oktober 2009: Pressekonferenz zur Gemeinschaftsdiagnose, Berlin
- 16. und 17. Oktober 2009: CESifo Area Conference on Energy and Climate Economics, ifo Institut
- 23. Oktober 2009: ifo Geschäftsklimaindex
- 26. Oktober 2009: ifo Branchen-Dialog, IHK-Akademie München
- 30. Oktober 2009: Kredithürde

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter www.cesifo-group.de

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2009.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;
E-Mail: newsletter@ifo.de;

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.